

KONFERENZ DER ARKANSCHULE

23. – 24. Mai 2026

Ort

Université Ouvrière de Genève
Place des Grottes 3
1201 Genf, Schweiz

Alle Veranstaltungen werden per Zoom übertragen.
www.lucistrust.org/conference

Schlüsselnote

Lasst die Feuer des Gruppenlebens den Schleier zerstören, der das Antlitz des Vaters verbirgt.



Samstag, 23. Mai 2026

Studenten Veranstaltung

Nur für Student/innen

10:00 – 10:30 **Weber Meditation.** Nur für Student/innen des Grades „Weber im Licht“. *(keine Ausstrahlung)*

10:45 – 12:00 **Vorfürhungen, Diskussionen, Reflexionen** Alle Studenten sind willkommen
(Privater Link wird separat gesendet)

Nachmittagsveranstaltung *Alle Student/Innen sind willkommen*

13:30 **Einführung** Zentralgruppe Genf

13:40 **Das Gesetz der Synthese, Gruppensynthese und das Lernen, sich dem Angesicht des Vaters zu nähern** Steve Nation *(Englisch)* *Das Gesetz der Synthese ... ist das Gesetz der geistigen Existenz und eines der drei großen Gesetze unseres Sonnensystems sowie unseres Planeten. Es ist ein grundlegendes kosmisches Gesetz, das aus Quellen wirkt, von denen wir nichts wissen, ebenso wie es auch die Gesetze der Anziehung und der Ökonomie sind. Es ist das Gesetz, das die Aktivitäten der Geistigen Triade regelt, und es ist das konditionierende Gesetz des monadischen Lebens. Es wirkt weder durch den Einsatz der Energie der Liebe noch durch die Anwendung des Prinzips der Ökonomie.*

13:55 **Die Bedeutung der Aussage Christi: „Ich und der Vater sind eins“** Rita Weling *(Deutsch)* *Das endgültige Ergebnis des Wirkens Christi liegt in unserer Identifikation mit dem Ganzen: Individualität, Initiation und Identifikation – mit diesen Begriffen lässt sich die Botschaft Christi zusammenfassen. Er sagte auf Erden: „Ich und der Vater sind eins“, und fasste damit seine gesamte Botschaft zusammen. Ich, das Individuum, werde durch die Initiation mit der Gottheit vereint. Daher haben wir: 1. Buddha ... die Methode ... Loslassen, Leidenschaftslosigkeit, Unterscheidungsvermögen. 2. Christus ... das Ergebnis ... Individualismus, Initiation, Identifikation.*

14:10 **Visualisierung** *(Französisch)*

14:20 **Schöpferische Tätigkeit und Liebe ermöglichen es dem Jünger, den Weg zum Vater zu finden** Gerard Delplace *(Französisch)* *Er erkennt, dass der Tod lediglich eine Folge des Lebens und seines bewussten Willens ist und ein Mittel, durch das er die Substanz lenkt und die Materie beherrscht. Dies wird ihm bewusst, da er, nachdem er sich zweier göttlicher Aspekte – schöpferischer Tätigkeit und der Liebe – bewusst geworden ist, nun auf den höchsten Aspekt fokussiert ist und sich selbst als den Willen, das Leben, den Vater, die Monade, das Eine erkennt.*

14:35 **Gruppen-Meditation: Licht einströmen lassen** *(Spanisch)*

14:50 **Pause**

15:20 **Die Rolle der Loslösung bei der Vorbereitung des Gehirnbewusstseins auf die Offenbarung des Willensaspekts** Fernando González *(Spanisch)* *Durch Loslösung wird das Gehirnbewusstsein oder der Zustand des Gewahrseins . . . von den Sinneseindrücken und den Verlockungen der niederen Natur zurückgezogen oder davon losgelöst. . . . Durch Leidenschaftslosigkeit wird die emotionale Natur immun gegen die Verlockungen der Sinne, und das Verlangen kann die Seele nicht mehr von ihrer eigentlichen Aufgabe abhalten. Durch Unterscheidungsvermögen lernt das Denkvermögen, das Gute, das Schöne und das Wahre auszuwählen und diese an die Stelle des Gefühls der „Identifikation mit der Persönlichkeit“ zu setzen, welches für die meisten Menschen so charakteristisch ist. Diese drei Haltungen, richtig und vernünftig eingenommen, ordnen die Persönlichkeit, führen zur Weisheit und bereiten den Jünger auf die Einweihung vor.*

15:40 **Gruppendiskussion** - in mehreren Sprachgruppen

17:10 **Gruppen-Meditation: Licht einströmen lassen** *(Deutsch)*

17:30 **Ende des Tages**

Sonntag, 24. Mai 2026

Vormittagsveranstaltung

10:00 – 12:00 **Workshop** Für Arkanschul-Sekretär/innen und Sekretär/innen in Ausbildung

(Privater Link wird separat gesendet)

Nachmittagsveranstaltung *Alle Student/Innen sind willkommen*

13:30 **Einführung** Zentralgruppe Genf

13:40 **Das Ersetzen des Feuers des kritischen Denkens durch das Feuer des Willens-zu-Lieben** *Mayte Gómez (Spanisch)* Der Wille-zu-Lieben bedeutet die Liebe zum größeren Ganzen und die Fähigkeit, das, was zum Wohl der Gruppe notwendig ist, auf die richtige Weise und mit der erforderlichen Geschicklichkeit in die Tat umzusetzen. Dazu gehört die Fähigkeit, entschlossen zu handeln, wo es nötig ist, denn der Jünger hat eine langfristige Vision und lässt sich nicht von der unmittelbaren Perspektive in die Irre führen. Er arbeitet und bereitet sich auf die Zukunft vor. Mit anderen Worten: Es ist die liebevolle Absicht, die ganze Welt mit der neuen Idee des „Geistes der Beziehung“ zu entflammen, beginnend mit dem eigenen Selbst des Jüngers, seiner Familie und seiner unmittelbaren Gruppe. Dies ist der Wille-zum-Feuer. Es wäre gut, tief über diese Ideen nachzudenken.

13:55 **Die Rolle des Willens-zum-Feuer bei der Befreiung der Menschheit** *Silvana Bianchi (Italienisch)* Während der Atem des Feuers durch das System emporströmt und das feurige Element seine Gegenwart spürbar macht, verschwindet alles, was hinderlich war, und alles, was im Dunkeln lag, wird erleuchtet. Das Feuer steigt empor und Barrieren werden verbrannt; der Atem dehnt sich aus und Begrenzungen lösen sich auf. Die sieben, bisher ruhenden Aspekte erwachen zum Leben. Die zehn Portale, versiegelt und geschlossen oder nur einen Spalt breit geöffnet, öffnen sich weit. Die fünf großen Verbindungswege treten in Aktion. Hindernisse werden überwunden, und Barrieren behindern nicht länger. Der Gereinigte wird zum großen Empfänger, und das Eine wird erkannt.

14:10 **Visualisierung** (Französisch)

14:20 **Verblendung und Illusion verschleiern das, was immer gegenwärtig ist** *Claire Nelissen (Holländisch)* Löse deine Gedanken von der Form und finde Mich, wie Ich hinter den Schleiern, den vielschichtigen Gestalten, den Verblendungen und den Gedankenformen, die mein wahres Selbst verbergen, warte. Lass dich nicht täuschen. Finde Mich. Erkenne Mich. Dann nutze die Formen, die das Selbst weder verhüllen noch verbergen, sondern dem Wesen dieses Selbst gestatten, die Schleier des Lebens zu durchdringen und die ganze Strahlkraft Gottes, Seine Macht und Anziehungskraft zu offenbaren; alles zu offenbaren, was an Form, Leben, Schönheit und Nützlichkeit vorhanden ist. Das Denkvermögen offenbart das Eine. Das Denkvermögen kann Form und Leben verschmelzen und vereinen. Du bist das Eine. Du bist die Form. Du bist das Denkvermögen. Wisse dies.

14:35 **Gruppen-Meditation: Licht einströmen lassen** (Französisch)

14:50 **Pause**

15:20 **Ein geschultes Denkvermögen mit einem erwachten Herzen ist das wahre brennende Feuer** *Wladislaw Sytnyk (Russisch)* Das Herz, das vor Liebe brennt (nicht vor Gefühl oder Gemütsbewegung) ist dein Lebensziel; dies darf nicht dadurch erreicht werden, dass du den Intellekt unterdrückst, sondern durch eine intellektuelle Wahrnehmung der Bedeutung des liebenden Herzens sowie durch ein aktives Verständnis für die Bedeutung menschlichen Leidens, was schließlich dazu führen wird, dass du selbst Anteil daran nehmen wirst. Gerade diese Beziehung des geschulten Denkvermögens zum erwachten Herzen stellt den wahren brennenden Grund dar.

15:40 **Gruppendiskussion - in mehreren Sprachgruppen**

16:40 **Gruppen-Meditation: Licht einströmen lassen** (Englisch)

17:00 **Ende der Konferenz** *Alle Redner an beiden Konferenztagen sind Student/Innen.*

Das Christusfest Vollmond-Meditationstreffen

Samstag, 30. Mai, 18:30 MEZT

Die Veranstaltung findet in den Büroräumen des Lucis Trust statt:
Rue du Stand 40, 1204 Genf, Schweiz

Dieses bedeutende Fest, auch bekannt als Fest der Menschlichkeit und Fest des guten Willens, findet dieses Jahr am 31. Mai statt. Es steht unter dem Motto der Menschheit, die sich Gott zuwendet und verschiedene spirituelle Ansätze in einem gemeinsamen Akt der Anrufung vereint.

Besuchen Sie unsere Website, um an der Live-Übertragung teilzunehmen:
lucistrust.org/broadcast

Der 31. Mai ist auch Weltinvokationstag – bitte helfen Sie mit, diesen Tag des weltweiten Gebets und der Invokation zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter worldinvocationday.org

Die Arkanschule bietet Gruppenschulungen für Jüngerschaft im im neuen Zeitalter an. Die Prinzipien der Zeitlosen Weisheit werden durch esoterische Meditation, Studium und Dienst als Lebensweise vermittelt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Arkanschule
Rue du Stand 40
1204 Genf
Schweiz

Tel: +41 22 734 12 52

Email: geneva@lucistrust.org

Oder besuchen Sie unsere Website: arcaneschool.org

On-line Spenden:

www.lucistrust.org/donate

